

Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

PROTOKOLL

der 17. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 07.12.2016

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr
Tagungsort: Rathaussaal Rathaus Ribnitz, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Frau Kathrin Meyer anwesend

Mitglieder

Herr Volker Bastian anwesend
Frau Christina Bonke anwesend
Herr Ulrich Borchert anwesend
Frau Birte Buchin anwesend
Frau Rita Falkert anwesend
Herr Andreas Gohs anwesend
Herr Thomas Huth anwesend
Herr Hans-Dieter Hänsen anwesend
Herr Hans-Dieter Konkol anwesend
Herr Eckart Kreitlow anwesend
Herr Tino Leipold anwesend
Frau Christel Lesche-Panizza anwesend
Herr Reinhardt Röwer anwesend
Herr Horst Schacht anwesend
Herr Holger Schmidt anwesend
Herr Jens Stadtaus anwesend
Herr Volker Teske anwesend
Herr Udo Voß anwesend
Frau Heike Völschow anwesend
Herr Hans-Joachim Westendorf anwesend

Herr Manfred Widuckel	anwesend
Frau Susann Wippermann	entschuldigt
Herr Dirk Zilius	anwesend
Herr Axel Zühlsdorff	anwesend

Verwaltung

Herr Frank Ilchmann	anwesend
Frau Heike Karnatz	anwesend
Herr Heiko Körner	anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung des Protokolls der 16. Stadtvertretersitzung mit Protokollkontrolle
- 5 Satzungsbeschluss über die II. Änderung der IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohngebiet Siedlung Damgarten", im Verfahren nach § 13 BauGB
- 6 Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 87 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Einkaufszentrum Rostocker Landweg", im Verfahren nach § 13 a BauGB
- 7 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 88 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohngebiet Sandhufe IV", Sanitzer Straße
- 8 Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017
- 8.1 Beratung zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017
- 8.2 Antrag zum Haushalt der Stadt Ribnitz-Damgarten
- 9 Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG
- 10 1. Neufassung der Entgeltordnung für die Kompostieranlage Körkwitz
- 11 Entgeltordnung für die Benutzung von Sporteinrichtungen in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
- 12 Entgeltordnung für die Benutzung stadteigener Räume und Anlagen, die Ausleihe von Gegenständen und die Teilnahme an Führungen und Lehrgängen
- 13 4. Neufassung der Hauptsatzung der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
- 14 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Teilnahme an der einheitlichen Behördennummer 115
- 15 Bestätigung des Protokolls der 26. Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH
- 16 Bericht des Geschäftsführers der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH
- 17 Bestätigung des Protokolls der 28. Gesellschafterversammlung der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH
- 18 Bericht des Bürgermeisters
- 19 Anfragen/Mitteilungen
- 20 Nachwahl von zwei sachkundigen Einwohnern (Fraktion CDU/FDP) in den Stadtausschuss Damgarten

nichtöffentlicher Teil:

- 21 Genehmigung des Eilbeschlusses RDG/BV/AL-16/316 vom 19.10.2016 - Veräußerung von Liegenschaften
- 22 Veräußerung von Liegenschaften

23	Stundung des Erschließungsbeitrages § 127 BauGB
24	Stromlieferung für die Jahre 2017-2019 der Stadt Ribnitz-Damgarten
25	Auskünfte/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Stadtpräsidentin Meyer eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung mit zu diesem Zeitpunkt 24 anwesenden Stadtvertretern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Stadtpräsidentin Meyer stellte den Antrag der Fraktion CDU/FDP auf Erweiterung der Tagesordnung um die Beschlussvorlage „Nachwahl von zwei sachkundigen Einwohnern (Fraktion CDU/FDP) in den Stadtausschuss Damgarten“ vor. Die Dringlichkeit ist gegeben, da die Arbeitsfähigkeit des Ausschusses ansonsten gefährdet ist. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Frau Stadtpräsidentin Meyer erklärte des Weiteren, dass die Fraktionen CDU/FDP, Die Unabhängigen, DIE LINKE und Frau Stadtvertreterin Falkert (fraktionslos) angezeigt haben, im Zusammenhang mit dem vorgesehenen TOP 8 - Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017 - einen gemeinsamen Antrag zu stellen.

Herr Stadtvertreter Hänsen beantragte als Vorsitzender der Fraktion SPD/GRÜNE, den festgesetzten TOP 13, „4. Neufassung der Hauptsatzung der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten“, zu streichen, da der Entwurf nach Auffassung der Fraktion, insbesondere hinsichtlich der Ausschussstruktur, nicht ausreichend in den Ausschüsse vorberaten worden ist. Der Antrag wurde bei 3 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 4 Bestätigung des Protokolls der 16. Stadtvertretersitzung mit Protokollkontrolle

Das Protokoll der 16. Stadtvertretersitzung wurde bei einer Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 5 Satzungsbeschluss über die II. Änderung der IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohngebiet Siedlung Damgarten", im Verfahren nach § 13 BauGB

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/320

Satzungsbeschluss über die II. Änderung der IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohngebiet Siedlung Damgarten“, im Verfahren nach § 13 BauGB

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes der II. Änderung der IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohngebiet Siedlung Damgarten“, im Verfahren nach § 13 BauGB, durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen

men sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom 12. Oktober 2016 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches, (BauGB) beschließt die Stadtvertretung die II. Änderung der IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohngebiet Siedlung Damgarten“, im Verfahren nach § 13 BauGB, bestehend aus dem Textteil (textliche Festsetzungen - Teil B) mit Stand vom 12. Oktober 2016 als Satzung.
3. Die Begründung mit Stand vom 12. Oktober 2016 wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss der II. Änderung der IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohngebiet Siedlung Damgarten“, im Verfahren nach § 13 BauGB, ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Mit der Bekanntmachung tritt die II. Änderung der IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohngebiet Siedlung Damgarten“, im Verfahren nach § 13 BauGB, in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 6 Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 87 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Einkaufszentrum Rostocker Landweg", im Verfahren nach § 13 a BauGB

Herr Körner, Leiter des Amtes für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften, erklärte auf Anfrage, dass die Belange des Emissionsschutzes Berücksichtigung gefunden haben und die Neubelegung des bisherigen Aldi-Marktes unter Beachtung des Einzelhandelskonzeptes erfolgen wird. Das bedeutet unter anderem, dass hier keine Drogeriekette ansässig wird, da an diesem Standort keine zentrumsrelevanten Sortimente zugelassen werden.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/329

Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 87 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Einkaufszentrum Rostocker Landweg", im Verfahren nach § 13 a BauGB

1. Die während der öffentlichen Auslegungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 a Abs. 3 BauGB des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 87 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Einkaufszentrum Rostocker Landweg“, im Verfahren nach § 13 a BauGB durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom 10. November 2016 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 87 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Einkaufszentrum Rostocker Landweg“, im Verfahren nach § 13 a BauGB, bestehend aus dem Planteil (Planzeichnung - Teil A) und dem Textteil (textliche und gestalterische Festsetzungen - Teil B) mit Stand vom 10. November 2016 als Satzung.
3. Die Begründung mit Stand vom 10. November 2016 wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 87 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Einkaufszentrum Rostocker Landweg“, im Verfahren nach § 13 a BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplanes Nr. 87 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Einkaufszentrum Rostocker Landweg“, im Verfahren nach § 13 a BauGB in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

- TOP 7** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 88 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohngebiet Sandhufe IV", Sanitzer Straße

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/322

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 88 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohngebiet Sandhufe IV“

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 88 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohngebiet Sandhufe IV“ werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 24. November 2016 gebilligt und als Entwurf beschlossen.
2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Auslegung des Satzungsentwurfes zu benachrichtigen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

- TOP 8** Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017

Frau Stadtpräsidentin Meyer verlas einführend den gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU/FDP, Die Unabhängigen, DIE LINKE und Frau Stadtvertreterin Rita Falkert (fraktionslos). Mit dem Antrag wird gefordert, eine Klausurtagung einzuberufen, sofern es der Verwaltungsleitung nicht gelingt, bis zum 20. Januar 2017 einen Haushaltsausgleich zu erzielen.

Herr Bürgermeister Ilchmann berichtete ausführlich über die Entwicklung der Haushaltssituation in den letzten Jahren und informierte über die bisher innerhalb der Verwaltung geführte Haushaltsdiskussion, in deren Ergebnis der Haushaltsplanentwurf zum jetzigen Zeitpunkt bei einem Gesamtumfang von ca. 28 Mio € für den Finanzplanungszeitraum 2017-2020 jährlich einen Fehlbetrag von 3,4 Mio. € aufweist. Er führte aus, dass die Verwaltung intensiv an der Reduzierung des Defizits arbeitet und am 13. Dezem-

ber 2017 eine nächste Beratung stattfinden wird, in der weitere Maßnahmen zur Erreichung eines Haushaltsausgleichs geprüft werden. Die Stadtvertreter werden im Anschluss über den erarbeiteten Maßnahmenkatalog informiert.

Im Januar 2017 wird es ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht zum Thema Haushaltssicherungskonzept geben.

In der anschließenden Diskussion wurde fraktionsübergreifend festgestellt, dass die Entschuldung des Landes zu Lasten der Kreise und Kommunen geht. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, gegenüber der Landesregierung auf den für die Kommunen immer schwerer zu erreichenden Haushaltsausgleich hinzuweisen und ein Signal zu setzen.

Herr Stadtvertreter Gohs vertrat die Auffassung, dass angestrebt werden muss, Entscheidungen selbstbestimmt treffen zu können. Die Situation, aufgrund des eventuellen Beschlusses eines Haushaltssicherungskonzeptes nur dringend notwendige Maßnahmen durchführen zu können, die außerdem der Zustimmung des Landkreises bedürfen, ist aus seiner Sicht nicht hinnehmbar.

Nach diversen weiteren Meinungsäußerungen seitens der Stadtvertreter bat Frau Stadtpäsidentin Meyer um Abstimmung.

TOP 8.1 Beratung zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-16/344

Beratung zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017

Die Stadtvertretung berät über den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017 und verweist die Vorlage zur weiteren Beratung in die Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen	3	Stimmenthaltungen:	0

TOP 8.2 Antrag zum Haushalt der Stadt Ribnitz-Damgarten

Einreicher: Fraktionen: CDU/FDP, Die Unabhängigen, Die Linke und Stadtvertreterin Rita Falkert (fraktionslos):

Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-17/388

Antrag zum Haushalt der Stadt Ribnitz-Damgarten

1. Gemeinsames Ziel der o.g. Fraktionen ist es, auch im Jahr 2017 einen ausgeglichenen Haushalt zu verabschieden. Nur so können wir die Entwicklung unserer Stadt mit allen Ortsteilen weiter eigenständig zukunftsfähig gestalten.
2. Der Bürgermeister wird aufgefordert, in den nächsten Wochen innerhalb der Verwaltung alle Haushaltsansätze noch einmal verantwortungsvoll auf den Prüfstand zu stellen. Die Ergebnisse der Jahresrechnung 2015 und die bereits vorliegenden Ergebnisse des Haushaltsjahres 2016 (inklusive not-

wendiger Hochrechnungen) sollen dabei in die Prüfung einbezogen werden. Ziel ist der Haushaltsausgleich.

3. Sollte im Ergebnis dieser Beratungen kein Haushaltsausgleich erzielt werden, wird die Stadtpräsidentin, spätestens bis zum 20. Januar 2017, die Vorsitzenden der Fraktionen, die Vorsitzenden der Ausschüsse und die Verwaltungsspitze zu einer Klausurtagung einladen. Im Ergebnis soll den Ausschüssen mit einem geeigneten Maßnahmenkatalog ein Diskussionsvorschlag für den Haushaltsausgleich vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen	3	Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG

Herr Bürgermeister Ilchmann erläuterte, dass die Optionserklärung in Sachen Umsatzsteuer gegenüber dem Finanzamt abzugeben ist. Damit besteht für die Stadt noch vier Jahre keine Umsatzsteuerpflicht und sie hat Gelegenheit, in dieser Zeit die für sie wirtschaftlichste Variante zu prüfen.

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-16/321

Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG

Die Stadtvertretung beschließt in Anwendung des § 27 Abs. 22 UStG, dass für sämtliche Umsätze der Stadt Ribnitz-Damgarten, die nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 erzielt werden, § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung zur Anwendung kommen soll.

Die entsprechende Optionserklärung ist dem Finanzamt gegenüber vor dem 31. Dezember 2016 abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	1

TOP 10 1. Neufassung der Entgeltordnung für die Kompostieranlage Körkwitz

Herr Körner, Leiter des Amtes für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften, erläuterte, dass die Erhöhung der Entgelte aufgrund der zu erhebenden Umsatzsteuer und des weiter bestehenden finanziellen Defizites im Rahmen der Bewirtschaftung der Kompostieranlage erfolgen muss. Die Erhöhung ist allerdings noch nicht ausreichend, um die Bezuschussung einstellen zu können. Er führte aus, dass weitere Maßnahmen folgen müssen. Diese befinden sich derzeit in Prüfung. Die Verwaltung befindet sich derzeit in Verhandlungen mit dem Abwasserzweckverband und der OVVD.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/356

1. Neufassung der Entgeltordnung für die Kompostieranlage Körkwitz

Die Stadtvertretung beschließt die Entgeltordnung für die Kompostieranlage Körkwitz in Ribnitz-Damgarten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	20	Nein-Stimmen	1	Stimmenthaltungen:	3

TOP 11 Entgeltordnung für die Benutzung von Sporteinrichtungen in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/332

Entgeltordnung für die Benutzung von Sporteinrichtungen der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

Die Stadtvertretung beschließt die Entgeltordnung für die Benutzung von Sporteinrichtungen in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	1	Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Entgeltordnung für die Benutzung stadteigener Räume und Anlagen, die Ausleihe von Gegenständen und die Teilnahme an Führungen und Lehrgängen

Frau Stadtvertreterin Falkert merkte an, dass sie in der Entgeltordnung Einnahmen für die Nutzung des Begegnungszentrum vermisst. Frau Karnatz, Leiterin des Amtes für Tourismus, Schule und Kultur, erläuterte, dass diese Entgelte im ersten Jahr auf Grundlage einer durch den Bürgermeister erlassenen Benutzungsordnung erhoben und gemäß Betreibervertrag an die JAM GmbH abgeführt werden. Der Betreibervertrag ist durch den Hauptausschuss bestätigt worden.

Frau Stadtpräsidentin Meyer hinterfragte die Rechtmäßigkeit dieser Verfahrensweise. Die Verwaltung wurde in diesem Zusammenhang aufgefordert, eine Überprüfung vorzunehmen und in der nächsten Stadtvertreterversammlung über das Ergebnis zu informieren.

Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-16/348

Entgeltordnung für die Benutzung stadteigener Räume und Anlagen, die Ausleihe von Gegenständen und die Teilnahme an Führungen und Lehrgängen

Die Stadtvertretung beschließt die Entgeltordnung für die Benutzung stadteigener Räume und Anlagen, die Ausleihe von Gegenständen und die Teilnahme an Führungen und Lehrgängen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 13 4. Neufassung der Hauptsatzung der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

Herr Stadtvertreter Hänßen erklärte seinen Unmut über die Verfahrensweise in Erarbeitung des Entwurfes der 4. Neufassung der Hauptsatzung. Die Fraktion SPD/Grüne-Fraktion hatte bereits zu Beginn der Wahlperiode ein Überdenken der Ausschussstruktur gefordert, was unter Hinweis auf noch nicht vorliegende Erfahrungen abgelehnt wurde. Der jetzt zur Mitte der Wahlperiode vorliegende Entwurf einer Änderungssatzung sieht allerdings weiterhin keine Veränderungen vor, die Ausschüsse wurden mit dem Thema nicht befasst.

Herr Stadtvertreter Huth erklärte, dass gewisse redaktionelle und gesetzlich vorgegebene Änderungen notwendig waren und im Hauptausschuss besprochen wurden. Es bestand Einigkeit darin, zum jetzigen Zeitpunkt keine Veränderungen an der Ausschussstruktur vorzunehmen.

Im Ergebnis der nachfolgenden Diskussion wurde entschieden, sich ab Anfang 2018 intensiv mit dieser Thematik zu befassen, um einen Vorschlag für die 2019 beginnende neue Wahlperiode der Stadtvertretung zu erarbeiten.

Frau Stadtvertreterin Falkert wies auf eine erforderliche redaktionelle Korrektur in § 9 hin.

Herr Bürgermeister Ilchmann beantragte, im § 14 Abs. 6 aufgrund der anstehenden Schließung des Rathauses Damgarten den Standort der Bekanntmachungstafel im Stadtteil Damgarten zu ändern. Neuer zentrumsnaher Standort wird die „Bushaltestelle Bürgerhalle“ sein. Herr Stadtvertreter Borchert wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auch die Beschreibung des unter Nr. 7 aufgeführten Standortes korrigiert werden muss, da die Firma Borchert ihren Sitz verlegt hat.

Anschließend wurde über die 4. Neufassung der Hauptsatzung einschließlich der vorzunehmenden Änderungen abgestimmt.

Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-16/326

4. Neufassung der Hauptsatzung der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

Die Stadtvertretung beschließt die 4. Neufassung der Hauptsatzung der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen	3	Stimmenthaltungen:	0

TOP 14 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Teilnahme an der einheitlichen Behördennummer 115

Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-16/350

Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Teilnahme an der einheitlichen Behördennummer 115

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Zusammenarbeit im Rahmen der einheitlichen Behördennummer 115 entsprechend der Anlage abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 15 Bestätigung des Protokolls der 26. Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH

Die Stadtvertretung bestätigt das Protokoll der 26. Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH.

-

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 16 Bericht des Geschäftsführers der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH

Herr Christian Janssen, Geschäftsführer der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH, hielt einen Bericht über die aktuelle Situation und künftige Vorhaben der Gesellschaft.

Er informierte darüber, dass derzeit 24 Mitarbeiter in der Gebäudewirtschaft tätig sind. Es werden ca. 2.200 eigene Wohnungen und 1.000 fremde Wohnungen verwaltet. Im nächsten Jahr ist eine Geschäftsräumeerweiterung ins Erdgeschoss des Nördlichen Rosengarten 4 vorgesehen, um barrierefrei zu werden. Zu einem späteren Zeitpunkt soll dann ein Fahrstuhl für die oberen Verwaltungsräume und Wohnungen eingebaut werden.

Im Jahr 2016 konnte die Baumaßnahme in der Moskauer Straße abgeschlossen werden. Ebenso zu Ende geführt wurden die in 2015 begonnenen Mieterhöhungen. Der Quadratmetermietpreis liegt jetzt durchschnittlich bei 4,30 €. Der Leerstand an Wohnungen beträgt ca. 2-3 %.

Herr Janssen führte weiter aus, dass ein hoher Investitionsbedarf besteht. Die vorhandenen Gebäude haben ein Durchschnittsalter von ca. 60 Jahren, so dass der Fokus derzeit auf der Erhaltung der Vermietbarkeit liegt. Für das Jahr 2017 sind Investitionen in Höhe von ca. 2 Mio. Euro geplant.

Auf Anfrage erklärte Herr Janssen, dass im kommenden Jahr eine Bedarfsermittlung in Sachen Wohnungen vorgenommen wird.

TOP 17 Bestätigung des Protokolls der 28. Gesellschafterversammlung der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH

Die Stadtvertretung bestätigt das Protokoll der 28. Gesellschafterversammlung der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	1

TOP 18 Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Ilchmann berichtete unter anderem darüber, dass

- das Raumordnungsverfahren Pütznitz für die Stadt positiv abgeschlossen wurde
 - das freie WLAN auf dem Markt und in der Bibliothek Ribnitz verfügbar ist
 - die Stadtvertreter seit kurzem Zugang zum Ratsinformationssystem ALLRIS haben, ihnen die Unterlagen ohne ausdrückliche Verzichtserklärung aber weiterhin auch in Papierform zur Verfügung gestellt werden
 - Herr Liefänder von der IHK ab sofort jeden 2. Donnerstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus abhalten wird
 - das „Bunte Stadtblatt“ erst zu Ostern 2017 erscheint
 - die Anerkennung einiger Ortsteile als „Staatlich anerkannten Erholungsort“ im Frühjahr 2017 erwartet wird
 - ein Gutachten zur weiteren Entwicklung der BernsteinSchule vergeben wurde
- eine Versammlung des Zweckverbandes „Maritimer Lückenschluss“ stattfand, auf der Arbeitsgruppen für verschiedenste Aufgaben gebildet wurden

TOP 19 Anfragen/Mitteilungen

- Auf Anfrage von Frau Stadtvertreterin Bonke erklärte Herr Bürgermeister Ilchmann, dass bei vorliegendem Bedarf eine Schulung der Stadtvertreter bezüglich des kürzlich eingeführten Ratsinformationssystems ALLRIS organisiert wird.
- Herr Bürgermeister Ilchmann teilte mit, dass die Eröffnung der Kita „Kleine Tüftler“ in Damgarten verschoben werden musste.
- Herr Stadtvertreter Hänsen sprach den Zweckverband „Maritimer Lückenschluss“ an. Bezüglich seiner Anfrage, ob eine Änderung der Brückenöffnungszeiten der Meiningenbrücke vorgesehen ist, führte Herr Bürgermeister Ilchmann aus, dass dieses Thema auf der Sitzung des Zweckverbandes zur Diskussion gestellt wurde, aber noch keine Entscheidung getroffen worden ist. Die gebildeten Arbeitsgruppen werden auch zum Verkehrskonzept beraten. Im Frühjahr 2017 findet die nächste Sitzung der Mitgliedsgemeinden statt.
- Frau Karnatz, Leiterin des Amtes für Tourismus, Schule und Kultur, informierte darüber, dass für den touristischen Internetauftritt der Stadt drei Angebote eingeholt wurden. Am 14. Dezember 2016 werden die Seitenstruktur, die Umsetzung etc. erarbeitet.
- Herr Körner, Leiter des Amtes für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften, berichtete über die dritte Sitzung der Denkmal-Arbeitsgruppe. Verschiedene Vorschläge wurden bearbeitet. Im Februar 2017 wird das Ergebnis dem Ausschuss für Schule, Jugend und Kultur zur Beratung vorgelegt. In der darauf folgenden Sitzung der Stadtvertretung soll eine Entscheidung herbeigeführt werden.
- Herr Stadtvertreter Hänsen erfragte, ob die Stadt trotz der verschobenen Eröffnung der Kita des Bildungszentrums ihrer Verpflichtung auf Bereitstellung von Kitaplätzen nachkommen kann. Frau Karnatz, Leiterin des Amtes für Tourismus, Schule und Kultur, erklärte, dass im Krippenbereich kein Problem vorliegt. Die Betreuung von Kindergartenkindern kann in Kitas umliegender Gemeinden, z. B. Saal oder Dierhagen, gewährleistet werden.

TOP 20 Nachwahl von zwei sachkundigen Einwohnern (Fraktion CDU/FDP) in den Stadtausschuss Damgarten

Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-16/358

Nachwahl von zwei sachkundigen Einwohnern (Fraktion CDU/FDP) in den Stadtausschuss Damgarten

Die Stadtvertretung wählt auf Vorschlag der Fraktion CDU/FDP

Herrn
Axel Schröter
Ernst-Garduhn-Straße 41
18311 Ribnitz-Damgarten

und

Herrn
Christian Krienke
Mittelweg 68
18311 Ribnitz-Damgarten

als Nachfolger von Herrn Ronny Millow bzw. Frau Katrin Erpen in den Stadtausschuss Damgarten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0



Kathrin Meyer
Vorsitzende/r



Martina Hilpert
Protokollführer/in